



Schulpost - Winter 2021-22

Liebe Schulgemeinschaft,

seit dem letzten Schulbrief ist mehr Zeit als üblich vergangen. Die Situation rund um die Pandemie hat dafür gesorgt, dass alle Personen, die die Schulpost zuletzt erstellt haben, diese Aufgabe etwas zurückstellen mussten. Ich hoffe, dieser Rückblick auf die letzten Monate kann euch und Ihnen als schöner Einstieg in die Ferien dienen.

In den letzten Wochen sind Prozesse zum Abschluss gekommen, die uns über eine lange Zeit beschäftigt haben. Wir haben endlich die Genehmigung bekommen, den Status „**Schule mit besonderer Prägung – Spezialechule für die Jahrgangsstufen 1-10**“ zu führen. Die Genehmigung gilt ab dem Schuljahr 2021-22. Damit ist die Arbeit von mehr als vier Jahren abgeschlossen, worüber wir uns sehr freuen!

Außerdem hat sich gezeigt, dass uns der Weg zu unserem Schulnamen nach vielen Schritten, bei denen alle Vorschläge machen, sich beteiligen, mitdiskutieren und beraten konnten, wieder zurück zu unserem bestehenden Namen „**Schulzentrum am Stern – Reformpädagogische Gesamtschule für die Jg. 1-13**“ geführt hat. Er ist inzwischen etabliert, die große Mehrheit identifiziert sich damit und es ist deutlich geworden, dass das, was als Übergangslösung gedacht war, nun lieb und teuer geworden ist und dauerhaft bleiben soll. Deswegen hat die Schulkonferenz mit ihrem Beschluss im Januar den Namen festgelegt. Bei der Suche sind an die Namensgruppe auch noch interessante Verbindungen des Namens zu unserem direkten Umfeld herangetragen worden. Diese Zusammenhänge sollen bald noch der Schulgemeinschaft vorgestellt werden, damit sich unser Schulname noch mehr mit Leben und Identifikation fühlen kann. Herzlichen Dank an alle, die in den letzten Jahren daran mitgewirkt haben!

Rückblick auf die Primarstufe

Wenn ich auf das erste Schulhalbjahr in der Primarstufe zurückblicke, freut mich eines sehr und das sollte eigentlich kein Grund zur Freude sein, sondern eine Selbstverständlichkeit. Alle Kinder konnten ohne Unterbrechung zur Schule gehen. Wir hatten weder Distanzlernen noch geteilte Gruppen und das zum ersten

Mal, seit es die Primarstufe am Schulzentrum gibt. Diese Entwicklung tat allen sehr gut, die Gruppen sind zu Einheiten zusammengewachsen und unsere Jahrgangsmischung 123 konnte sich etablieren. In der Freiarbeit zeigte sich ein Bild von Kindern, die sich gegenseitig unterstützten, voneinander und miteinander lernten. Auch uns als Lehrer:innen tat es sehr gut, die Kinder beim Lernen kontinuierlich begleiten zu dürfen. Zum ersten Mal in der Zeit des Aufbaus zeigte sich eine Routine im Schulalltag, die alle sehr genießen. So ist unsere Mittagszeit zum Beispiel durch die Umstellung auf das Schüssessehen und das selbstständige Auftun am Tisch zu einer Zeit der Esskultur und des gemeinsamen Austausches geworden. Es wird deutlich mehr und mit Genuss gegessen.

Es ist uns gelungen, ein vielfältiges Bildungs- und Förderangebot zu etablieren. So kam Luma (der Lesehund) einmal in der Woche mit seiner Besitzerin Frau Naundorf in die Schule und hörte geduldig Kindern zu, die sich im Vorlesen übten. Drei Kinder der 3. Klasse konnten dieses Angebot nutzen, zum nächsten Halbjahr lösen wir drei neue Kinder aus. Die Finanzierung des Projektes durch den Förderverein ist für dieses Schuljahr gesichert. Für das kommende Schuljahr soll es ausgebaut werden, eine Stiftung muss noch gefunden werden. Ebenso unterstützten uns Studentinnen der Uni Potsdam in unser Arbeit in der Freiarbeit. Sie arbeiteten über das Projekt „Studierende an Schulen“ bei uns.

Jede Woche kam auch Frau Dafov zu uns und unterrichtete den Jekiss-Chor. Dass es nicht nur den Kindern großen Spaß machte, sondern auch den Lehrer:innen, konnte ich im Oktober selbst erfahren. In diesem Schuljahr bildet Frau Dafov auch die Lehrer:innen weiter. Versuchen Sie es doch auch einmal: Die Videos, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden, können von der gesamten Familie genutzt werden. Im Dezember hatten die Chorkinder ihren ersten kleinen Auftritt und für das nächste Halbjahr ist ein größerer Auftritt geplant, zu dem wir Sie hoffentlich einladen können. Jede Gruppe konnte in diesem Halbjahr mit unser Köchin Frau Rund in der Küche werkeln. Es entstanden lustige Ideen für ein gesundes Frühstück und Plätzchen in der Weihnachtszeit.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sachunterricht der Uni Potsdam kamen Student:innen zu uns und

erproben sich so schon früh im reformpädagogischen Arbeiten in der Welterkundung.

Juliane Michaelis

Die Arbeit an der **Schulordnung** hat mit unserem pädagogischen Tag nach den Herbstferien begonnen, zu dem auch viele Schüler:innen und einige Eltern gekommen sind. Wir haben an diesem Tag zu den vielen Themen diskutiert, verschiedene Perspektiven kennen gelernt und erste Ansätze beraten. Es ist eine Pausenregelung für die Sekundarstufe I entstanden, an der Schüler:innen und Lehrer:innen mitgearbeitet haben und die wir aktuell erproben. In Kürze: Die Bereiche und Zeiten zum Aufenthalt sind klarer definiert und es bestehen mehr Möglichkeiten, die Zeiten im Inneren der Schule zu verbringen. Inzwischen sind den Dörfern Themen zugeordnet und die Steuergruppe arbeitet daran, dass der Prozess zur konkreten Erstellung bald nach den Winterferien richtig losgehen kann. Wer möchte, kann sich informieren und beteiligen. Entsprechende Zugangsinformationen folgen.

Termine Februar:

- **Testtage:**
 - 1. Wo. nach den Ferien:
Montag und Mittwoch
 - ab 2. Woche nach den Ferien
(14.2.):
jeden Tag
- **Fachkonferenzen**
Mathe, WAT, Sopäd, Kunst, Musik
9.2.22
- **Lehrerkonferenz**
16.2.22

Termine März:

- **Elternkonferenz**
2.3.22
- **Fachkonferenzen**
NaWi, GeWi
9.3.22
- **Schulkonferenz**
16.3.22
- **Termine April:**
- **Osterferien**
9.4. - 24.4.22
- **Fachkonferenzen**
Deutsch, Sport, Franz. Spanisch
27.4.22

Sek I + II: Berufs- und Studienorientierung (Katharina Fehn und Sebastian Schneider)

Möglicherweise nutzen Sie die Ferientage, um im Kreise der Familie über berufliche Möglichkeiten nach der Schulzeit oder die Suche nach Praktikumsstellen zu sprechen. Oft treten hierbei viele Fragen auf und der Wunsch nach Beratungsmöglichkeiten. Folgende Informations- und Beratungsmöglichkeiten gibt es nach den Winterferien:

- ab sofort: Anmeldung für die Initiative „digital insights“ des Netzwerk Zukunft Bei den virtuellen Kennenlertagen können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 in mittleren und gymnasialen Bildungsgängen mit jungen Menschen aus den Unternehmen Microsoft, SAP und SIEMENS ins Gespräch kommen, in Workshops sich ausprobieren und mehr über Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten sowie Future Skills erfahren. <https://www.mint-ec.de/digital-insights/>
 - Mi. 9.2./Do. 10.2. (18:00-19:30 Uhr): digitaler Elterntalk „Ausbildung oder Studium? — Welche Möglichkeiten hat mein Kind nach der Schule?“, Veranstalter Netzwerk Zukunft, <https://www.netzwerkzukunft.de/event/elterntalk-09-02-2022/>, Anmeldung erforderlich
 - Fr, 11.2. (9.00-13.15 Uhr): Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Sekundarstufe II, bei Herrn Schüle, in der Schule, vorherige Anmeldung über das Sekretariat erforderlich
 - Mo. 14.2. (9.00-13.15 Uhr): Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Sekundarstufe I, bei Frau Jahn, in der Schule, vorherige Anmeldung über das Sekretariat erforderlich
- weitere Termine für die Berufsberatung Sekundarstufe I in der Schule: 14.03., 04.04., 09.05., 13.06.
- Hilfreiche Plattformen für die Ausbildungs- und/oder Praktikumsplatzsuche:
 - IHK Potsdam: <https://ogy.de/ipc6>,
 - Handwerkskammer Potsdam: <https://ogy.de/ey6u>

Aktuell laufen schon die Vorbereitungen für das neue **Jahrbuch** – der Titel wird sein: *(Be-)Teil(-igung in) einer Gemeinschaft*. Beiträge sind von Schüler:innen, Mitarbeitenden der Schule und Eltern herzlich willkommen und können bis Mitte März an Jahrbuch@szas gesendet werden. Das Jahrbuch ist hervorragendes Beispiel einer Initiative aus der Elternschaft, die nun maßgeblich unsere Schulkultur prägt. Ich würde mich freuen, wenn viele Eltern dies als Einladung zur aktiven Mitarbeit annehmen würden, entweder in der Jahrbuch-Gruppe, aber sehr gerne auch mit weiteren Projekten und Arbeitsgemeinschaften, die unser Schulleben bereichern können. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass das gemeinsame Tätigsein besonders geeignet ist, um Gemeinschaft zu schaffen und erfahrbar zu machen. In den letzten beiden Jahren waren die Bedingungen dafür sehr erschwert, wir sollten aber umso mehr versuchen, es trotzdem zu schaffen.

Dass diese Schule ein lebendiger Ort ist, an dem sich die Kinder und Jugendlichen zu Hause fühlen und uns Erwachsenen als tätige, verantwortungsvolle und gestaltende Vorbilder erleben, hängt auch von Ihrer Initiative und Mitarbeit ab. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir das Schulleben wieder stärker gemeinsam stärken. Folgend weitere gelungene Beispiele:

Am Samstag, dem 30.10. 2021, fand unsere **4. Elternschule** statt.

Eltern aus verschiedenen Jahrgängen der 1. bis 11. Jahrgangsstufe haben die Schule aus der jeweiligen Perspektive der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern kennen gelernt. Für viele Eltern war die Runde mit den Schüler*innen (wie immer) die überzeugendste. Die AG Feste hat für ein großartiges Buffet gesorgt, so dass die Begegnungen auch in der Pause einen angenehmen Rahmen hatten. Danke an ALLE, die zum Gelingen beigetragen haben. Danke an alle Gäste, die sich auf den Weg gemacht haben.

Wir sind eine tolle Schulgemeinschaft!

AG-Elternschule

Infos des Seminarkurses Unternehmergeist:

Als unsere Alumnis am Ende Ihrer Zeit am Schulzentrum gefragt wurden, welche Dinge sie für verbesserungswürdig hielten, tauchte ein Thema immer wieder auf „Die Vernetzung mit anderen Jahrgängen und eine stärkere Schulgemeinschaft.“

Heute rund drei Monate später ist der Treffpunkt Oberstufe entstanden. Die Idee ist, dass jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr, wenn die ganze Schule Schluss hat und alle Räume von der Turnhalle über den Kunst- bis zum Musikraum frei sind, die Schüler*innen der Oberstufe zusammenkommen und an einer wachsenden Auswahl an Angeboten mitmachen.

Organisiert wird das Projekt aus dem Seminarkurs „Unternehmergeist“ der 13 Klasse heraus. Wir kümmern uns um die Strukturierung, Werbung und Durchführung der Angebote. Ihr seid als Oberstufe aber auch herzlich eingeladen, selber Angebote zu starten oder Ideen und Anregungen einzubringen. Von Nachhilfe über Basteln und Werken bis hin zu kreativen Hobbys ist alles möglich. Schreibt dafür einfach eine Email an uvi.kontakt@szas.de oder sprecht Mika und Liv aus der 13 Klasse an.

Wir freuen uns auf eure Ideen und euch am Mittwoch kennenzulernen, um gemeinsam die Schulgemeinschaft zu stärken - der UVI

Der **Förderverein** kann und konnte die Schule auch während der letzten beiden Jahre durch Ihre Spenden finanziell unterstützen, vielen dafür! Der Vorstand ist um Beisitzer erweitert worden und jetzt wird der anstehende Wechsel im Vorstand vorbereitet.

Auch an dieser Stelle werden noch Eltern gesucht, die durch diese Tätigkeit die Schule unterstützen wollen.

Wenden Sie sich gerne an den aktuellen Vorstand: vorstand@reformstern.de.

Ich wünsche allen erholsame Ferien und bleibt bzw. bleiben Sie gesund,
herzliche Grüße

